



Sammlung Theaterzettel

Samson und Dalila

Lederer, Felix

1912-01-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



GROßHERZOG
LICHES THEATER
MANNHEIM

10 Fund
NATIONAL
THEATER

Dienstag, den 23. Januar 1912
27. Vorstellung im Abonnement A

Samson und Dalila

Große Oper in drei Akten von Ferd. Lemaire — Musik von Camille Saint-Saëns
Deutsch von Richard Pohl
Regie: Eugen Gebrath — Dirigent: Felix Lederer

Personen:

Dalila	Jane Freund
Samson	Rudolf Jung
Der Oberpriester des Dagon	Hans Bahling
Abi-Melech, Satrap von Gaza	Hugo Voisin
Ein alter Hebräer	Mathieu Frank
Ein Kriegerbote der Philister	Max Selmy
Erster Philister	Fritz Müller
Zweiter Philister	Karl Mary

Philister und Hebräer.
Szene: Gaza in Palästina. — Zeit: 1150 v. Chr.

Tänze:
1. Akt: Tanz der Priesterinnen Dagon's, } ausgeführt von Annie Häns, Li Mann, Rosa Roditschek
3. Akt: Bacchanale, } und den Damen des Balletts.
Arrangiert von Annie Häns

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben

Kasseneröffnung 7 Uhr **Aufang 7¹/₂ Uhr** Ende 10 Uhr

Nach dem zweiten Akte größere Pause

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Beurlaubt: Artur Bodanzky, Jacques Decker, Else Tuschkau.

Numerierte Plätze:		Mittel Preise.	
I. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mf. 8.50	III. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mf. 3.—
Mitte, 2. Reihe	" 7.50	Mitte, 2. und 3. Reihe	" 2.50
Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	" 6.—	Seite, 2. Reihe (einschl. Proszeniumsloge)	" 2.—
Parterre: Loge 1. Reihe	" 6.—	IV. Rang: Mitte	" 1.25
Loge, 2. Reihe	" 5.—	Seite	" 0.60
Sperreife im Parkett	" 4.50	Nicht numerierte Plätze:	
II. Rang: Seite: 1. Reihe	" 4.—	Stehplätze im Parkett	" 3.—
Seite: 2. Reihe	" 3.50	Parterre	" 2.—

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (IV. Rang ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird, — jeweils Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett, Parterre und IV. Rang-Billetts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Paradeplatz D 1) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier, — Billetts mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für IV. Rang Mitte 10 Pfg.; Seite 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperreife an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung, in Heidelberg, Hauptstr. 73, Eugen Pfeifer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Am Hoftheater: